

Stenographisches Protokoll

über die

5. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 22. September 1881.

Inhalt:

Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Vertheilung gelangten Druckschriften und Vorlagen.

Petitionen.

Antrag des Abg. Falke, betreffend den Ausdruck der Theilnahme des steiermärkischen Landtages anlässlich des Ablebens des Präsidenten der Nordamerikanischen Vereinigten Staaten James A. Garfield. (Beileidskundgebung des Landtages.)

Begründung des Antrages der Abg. Dr. Steirer und Genossen, betreffend die Beschließung eines Gesetzes wegen Einführung von Jagdkarten. (Beilage Nr. 36. — Zuweisung des Antrages an den Landescultur-Ausschuß.)

Wahl des Ausschusses zur Vorberathung der Regierungsvorlagen, betreffend die Erstattung von Gutachten über die bestehende Doppelverwaltung und das Heimatsrecht.

Antrag des Abg. Grafen Wurmbrand, betreffend die Zuweisung der Angelegenheit der Wahl einer Landes-Reclamations-Commission und des die Grundsteuerregulirung betreffenden Theiles des Rechenschaftsberichtes des Landes-Ausschusses an einen Ausschuß von neun Mitgliedern. (Annahme des Antrages.)

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Abänderung des Landesgesetzes zur Hebung der Rindviehzucht (Beilage Nr. 25),
2. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Auftreten der Reblaus in Steiermark und die dagegen getroffenen Maßregeln (Beilage Nr. 32)

an den Landescultur-Ausschuß;

3. des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Eingabe der Gemeinde Strassen im Gerichtsbezirke Aulfsee um Bewilligung zur Einhebung einer Bierauflage (Beilage Nr. 37),

4. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Einschreiten der Stadtgemeinde Cilli um Erhöhung der bisherigen Gebühr für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband (Beilage Nr. 38)

an den Gemeinde-Ausschuß.

Interpellations-Anmeldung Seitens der Abg. Dr. Dominikus und Genossen, betreffend die Unterbringung des Gymnasiums in Marburg in entsprechenden Localitäten.

Beginn der Sitzung: 10 Uhr 5 Minuten.

Vorsitzender: Landeshauptmann Dr. Moriz Edler v. Kaiserfeld.

Schriftführer: Graf Kottulinsky und Dr. Schmiederer.

Von Seite der Regierung anwesend: Statthalter Freiherr v. Kübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig. Ich erkläre die Sitzung für eröffnet.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde aufgelegt und keine Einwendung gegen dasselbe erhoben; ich erkläre dasselbe für genehmigt.

Es ist mir eine Zuschrift gekommen, deren Inhalt ich zur Kenntniß zu nehmen bitte.

Schriftführer Dr. Schmiederer (liest):

„Eure Excellenz!

Der akademische Leseverein zu Graz gibt sich die Ehre, die Herren Landtagsabgeordneten zum Besuche der Vereinslocalitäten (Stempfergasse 7) einzuladen, und bittet Eure Excellenz, dies den Herren Landtagsabgeordneten zur Kenntniß zu bringen.

Genehmigen Eure Excellenz die Versicherung ausgezeichneter Hochachtung.

In Vertretung des Ausschusses:

Dr. Emil Uranitsch.“

Landeshauptmann: Es sind heute folgende Vorlagen zur Vertheilung gelangt:

Das officielle Protokoll der 2. Sitzung und die stenographischen Protokolle der 3. und 4. Sitzung.

Der Bericht des Landes-Ausschusses über die Auslagen für die Volksschule. (Beilage Nr. 27.)

Der Bericht des Landes-Ausschusses über das Einschreiten des Bezirks-Ausschusses Birkfeld um Bewilligung zur Einhebung höherer Bezirksumlagen. (Beilage Nr. 39.)

Die Nachweisung der Geldgebarung bei den Bezirks-cassen Steiermarks im Jahre 1879. (Beilage Nr. 40.)

Der Antrag des Finanz-Ausschusses über den Rechnungs-Abschluß des steierm. Grundentlastungs-Fondes für das Jahr 1880. (Beilage Nr. 42.)

Der Antrag des Finanz-Ausschusses zum Berichte Nr. 9 des Landes-Ausschusses, betreffend die Ex-Fesuiten-Kaserne in Judenburg. (Beilage Nr. 43.)

Der Bericht des Landes-Ausschusses wegen Ausschcheidung der Ortsgemeinde Trennenberg aus der Bezirksvertretung und dem Schulbezirke Gonobitz und Einverleibung derselben in die gleichnamigen Bezirke von Cilli. (Beilage Nr. 44.)

Der Bericht des Landes-Ausschusses über die Gesuche der Gemeinden Madmer, Wernersdorf, Hasreith, St. Stefan ob Leoben, Eisenerz und Eibiswald um Erwirkung des Landtagsbeschlusses behufs Einhebung höherer Gemeindeumlagen. (Beilage Nr. 45.)

Der Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage der vorjährigen Anträge über die Bestimmung der noch nicht neuregulirten Bezüge der Angestellten des st. land-schaftl. Joanneums. (Beilage Nr. 41.)

Der Bericht des Landescultur-Ausschusses über den Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Herstellung der IV. Section der Weizklamm-Straße. (Beilage Nr. 46.)

Die Anträge des Finanz-Ausschusses zum Vorschlage der steierm. Landesfonde pro 1882, Cap. V, Bildungszwecke, Titel 9 bis incl. 12, dann 16 bis incl. 18; zum Rechnungs-Abschlusse des allgemeinen steierm. Schullehrer Pensionsfondes pro 1880, Landtags-Beilage 1, zum Vorschlage dieses Fondes pro 1882, Landtags-Beilage 2, und zu den einschlägigen Stellen des Rechenschaftsberichtes, Landtags-Beilage 11. (Beilage Nr. 47.)

An Petitionen sind eingelangt (liest):

„Petition des landschaftlichen Hilfsämter-Directors und dessen beider Adjuncten, um Gleichstellung ihrer Gehalte mit jenen der übrigen landschaftlichen Beamten gleichen Ranges (überreicht durch Abg. Herman).“

„Petition des akademischen Lesevereines zu Graz, um eine Subvention von 200 fl. (überreicht durch den Rector der Universität Dr. Freih. v. Ettingshausen).“

Ich verweise diese beiden Petitionen an den Finanz-Ausschuß.

„Petition des Ortsschulrathes Gutenberg um Belassung

der bisherigen Volksschullehrergehalte (überreicht durch Abg. Freih. v. Gudenus).“

„Petition des Ortsschulrathes von Weizberg in derselben Angelegenheit (überreicht durch Abg. Freih. v. Gudenus).“

„Petition des Ortsschulrathes Lebing in derselben Angelegenheit (überreicht durch Abg. Freih. v. Gudenus).“

„Petition der Gemeindevorsteherung Naantsch und des Ortsschulrathes Heilbrunn in derselben Angelegenheit (überreicht durch Abg. Freih. v. Gudenus).“

„Petition des Bezirks-Ausschusses Weiz, in derselben Angelegenheit (überreicht durch Abg. Dr. Heilsberg).“

„Petition des Bezirks-Ausschusses Auffee in derselben Angelegenheit (überreicht durch Abg. Scholz).“

„Petition des steierm. Lehrerbundes um Außerkraftsetzung des alinea 2 des § 12 des Gesetzes vom 13. October 1870 (überreicht durch Abg. Dr. Kienzl).“

Ich verweise alle diese Petitionen an den Unterrichts-Ausschuß.

„Petition des Jakob Botteri, Professors der italienischen Sprache an der Landes-Oberrealschule in Graz, um Einrechnung in die gesetzliche Dienstzeit von 9½ Jahren, durch welche derselbe vor Erlangung der Lehrbefähigung an der hiesigen Landes-Oberrealschule gewirkt hat (überreicht durch Abg. Oberranzmeyer).“

Ich verweise diese Petition an den Petitions-Ausschuß.

Abg. **Oberranzmeyer** (H.-R. Graz): Ich erlaube mir den Antrag zu stellen, daß diese Petition dem Unterrichts-Ausschusse zugewiesen werde, nachdem dieselbe eine Unterrichts-Angelegenheit zum Gegenstande hat.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: „Petition des Central-Ausschusses der k. k. steierm. Landwirtschafts-Gesellschaft, um Abänderung der §§ 6, 7, 8 und 16 des Pphylogera-Gesetzes vom 3. April 1875 (überreicht durch Abg. Freih. v. Washington).“

„Petition des Central-Ausschusses der k. k. steierm. Landwirtschafts-Gesellschaft, um Reactivirung der Hufbeschlags-Lehranstalt in Graz (überreicht durch Abg. Freih. v. Washington).“

„Petition der Interessenten, um Unterstützung ihrer Eingabe an die k. k. steierm. Statthalterei wegen Verbotes der Verunreinigung der Mur durch die Papierfabriken (überreicht durch Abg. Freih. v. Washington).“

„Petition des Weinbauvereines in Leibnitz um den Beschluß, daß die Kosten der Bekämpfung der Reblaus auf den Landesfond übernommen werden (überreicht durch Abg. Karlon).“

Ich verweise diese vier Petitionen an den Landes-
culturausschuß.

„Petition der Inassen der Steuergemeinde Lößica,
um Losstrennung von der Gemeinde Franz und um ihre
Einverleibung zur Ortsgemeinde St. Hieronymi (überreicht
durch Abg. Zolgar).“

Ich verweise diese Petition an den Gemeinde-
ausschuß.

„Petition der Maria Böhner, st. l. Forstauffsehers-
Witwe, um Gewährung einer Provision (überreicht durch
Abg. Dr. Heilsberg).“

Ich verweise diese Petition an den Finanz-
ausschuß.

Abg. Dr. **Heilsberg** (M.-G. Frohnleiten): Ich
erlaube mir den Antrag zu stellen, daß diese Petition
mit Rücksicht auf die Natur ihres Gegenstandes dem
Petitionsausschuße zugewiesen werde.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Abg. **Falke** (St.-G. Radkersburg): Hohes Haus!
Die Nachricht, daß der Präsident der Vereinigten
Staaten von Nordamerika James A. Garfield nach
zwei und einhalb Monate langem Ringen mit dem Tode
der Kugel eines Mordmörders erlegen ist, ruft auch in
Europa den erschütterndsten Eindruck hervor. Mögen die
politischen Meinungen auch noch so weit auseinander-
gehen, so viel Gemeininn herrscht doch, daß bei dem
gewaltsamen Tode großer und edler Männer in der Brust
aller Menschenfreunde ein Gefühl tiefer Trauer und ein
Auf des Schmerzes emporsteigt. Ich erlaube mir daher
an Seine Excellenz den Herrn Landeshauptmann die Bitte
zu richten, er möge diesem Gefühle schmerzlich-
ster Theilnahme im steiermärkischen Landtage den
entsprechenden Ausdruck verleihen.

Landeshauptmann: Der Präsident der Vereinigten
Staaten ist das Opfer eines ruchlosen und unter allen
Umständen verabscheuungswürdigen Attentates geworden.
Der Reichsrath ist gegenwärtig nicht versammelt, und ist
der Tod Garfield's gerade während der Wirksamkeit des
Landtages eingetreten. Ich nehme daher keinen Anstand,
die Herren zu ersuchen, durch Erheben von ihren Sätzen
ihrer Theilnahme an diesem traurigen Ereignisse Ausdruck
zu geben. (Das Haus erhebt sich.)

Der Landesculturausschuß hält heute Nach-
mittags 4 Uhr eine Sitzung, desgleichen der Finanz-
ausschuß nach Schluß der Landtagsitzung in seinem
gewöhnlichen Berathungslocale, endlich der Gemeinde-
ausschuß heute Nachmittags 4 Uhr im Bureau des
Herrn Landes- und Weisßers Parhuber.

Wir gehen zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand derselben ist

die Begründung des Antrages der Abgeordneten Dr. Steirer und Genossen, betreffend die Beschließung eines Gesetzes wegen Einführung von Jagdkarten.

(Beilage Nr. 36.)

Ich ertheile dem Herrn Antragsteller das Wort zur
Begründung seines Antrages.

Abg. Dr. **Steirer** (H.-K. Leoben): Hoher
Landtag! Ich glaube mich bei der Begründung meines
Antrages, betreffend die Einführung von Jagdkarten,
ziemlich kurz fassen zu können, nachdem ähnliche Reichs-
und Landesgesetze in anderen Staaten und Ländern schon
seit geraumer Zeit in Wirksamkeit sind. Es hat sich
überall gezeigt, daß der Erfolg dieser Gesetze ein guter
war. Wenn ich nun beantrage, für Steiermark ein ähn-
liches Gesetz zu beschließen, so ist dies, wie ich glaube,
umso mehr begründet, weil der nationalökonomische Werth,
welchen die Producte der Jagd für die Steiermark haben,
ein sehr hoher ist; die Ziffer für erlegtes Wild beträgt,
wenn ich nicht irre, circa 200.000 fl. pro Jahr.

Unter solchen Umständen scheint es mir von Wich-
tigkeit, daß der geregelten Jagdpflege ein achtames Auge
zugewendet werde, und daß ähnlich, wie in anderen Län-
dern, auch in Steiermark, nachdem bereits ein Wildschon-
gesetz erlassen wurde und mehrere andere diesbezügliche
Verfügungen getroffen worden sind, durch die Einführung
von Jagdkarten Vorsorge in Ansehung der Regelung und
besseren Handhabung der Jagd getroffen werde. Ich
möchte aber auch darauf aufmerksam machen, daß durch
die Einführung von Jagdkarten nicht bloß der Jagd an
und für sich ein Vortheil zu Gute kommt, sondern daß
ein diesbezügliches Gesetz auch für die persönliche Sicherheit
nicht unwesentlich ist. Es wird durch dieses Gesetz allen
Jenen, welche mit der Feuerwaffe nicht vertraut sind, die
Möglichkeit entzogen, an einer Jagd theilzunehmen, eventuell
wird ihnen, wenn sie jemals daran theilgenommen haben,
durch die Entziehung der Jagdkarte das Recht genommen,
ferner an einer solchen Theil zu nehmen.

Die Einführung von Jagdkarten scheint mir auch
in fisciälicher Beziehung von Wichtigkeit zu sein. Durch
die Einführung der Jagdkarten wird nämlich dem
Lande ein nicht unbedeutender Vortheil zugewendet.
Nach den Berechnungen, die ich angestellt habe, wird
durch die Einführung von Jagdkarten eine Summe von
16.000 bis 20.000 fl. pro Jahr, d. i. nahezu 1/2 %
der Landesumlagen, hereingebracht werden. Ich glaube
auch, daß es, nachdem dieses Gesetz eine Luxussteuer
befürwortet, nicht grundlos sei, wenn ich sage: Wer ein
Vergnügen haben will, möge es auch bezahlen.

Nachdem ich beantragt habe, daß die aus der Einführung dieses Gesetzes resultirenden Einkünfte dem Armenwesen von Steiermark zu Gute kommen sollen, glaube ich, daß von keiner Seite gegen meinen Antrag ein Einwand erhoben werden wird.

In formeller Beziehung beantrage ich, daß mein Antrag dem Landescultur-Ausschusse zugewiesen werde.

(Der Antrag auf Zuweisung an den Landescultur-Ausschuß wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die Wahl eines aus 9 Mitgliedern bestehenden Ausschusses zur Vorberathung der Regierungsvorlagen, betreffend ein Gutachten des Landtages wegen Beseitigung der Nachtheile der bestehenden Doppelverwaltung und wegen Erstattung eines Gutachtens über das Heimatsrecht.

Ich ersuche, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Das Resultat der Wahl ist folgendes: Es wurden gewählt die Herren Abgeordneten

Dr. Boesß	mit 49 Stimmen,
Ritter v. Carneri	„ 49 „
Dr. Kienzl	„ 49 „
Dr. Nedermann	„ 49 „
Posch	„ 49 „
Dr. Rechbauer	„ 49 „
Freiherr v. Zschok	„ 49 „
Herman	„ 49 „
Bärnfeind	„ 48 „

Der Herr Abgeordnete Stadlober erhielt Eine Stimme.

Die erstgenannten 9 Herren sind somit gewählt; ich ersuche dieselben, sich zu constituiren, und mir das Resultat der Constituirung anzuzeigen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die Wahl von 5 Mitgliedern und 5 Ersatzmännern in die Reclamations-Landes-Commission.

Abg. Graf **Wurmbrand** (G.=G.=B.): Bei der hohen Wichtigkeit, welche jede Maßnahme in Angelegenheit der Grundsteuerreform für das Land hat, halte ich es für zweckmäßig, die Wahl der Reclamations-Commission nicht sofort vorzunehmen, sondern diesen Gegenstand einem aus 9 Mitgliedern bestehenden Ausschusse zuzuweisen, dem auch jener Theil des Rechenschaftsberichtes des Landes-Ausschusses zuzuweisen wäre, welcher über die Grundsteuerreform handelt.

Ich stelle daher den Antrag, daß dieser Gegenstand, sowie der die Grundsteuerreform betreffende Abschnitt des Rechenschaftsberichtes des Landes-Ausschusses einem aus 9 Mitgliedern bestehenden Ausschusse zugewiesen werde.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Ich werde die Wahl dieses Ausschusses auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung stellen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Abänderung des Landesgesetzes zur Hebung der Rindviehzucht.

(Beilage Nr. 25.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Herman:** Ich beantrage, daß dieser Bericht dem Landescultur-Ausschusse zugewiesen werde.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Auftreten der Reblaus (Phylloxera vastatrix) in Steiermark und die dagegen getroffenen Maßregeln.

(Beilage Nr. 32.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. R. v. Schreiner:** Ich beantrage, daß dieser Bericht dem Landescultur-Ausschusse zugewiesen werde.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Eingabe der Gemeinde Straßen im Gerichtsbezirke Aussee um Bewilligung zur Einhebung einer Bierauslage.

(Beilage Nr. 37.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Serman**: Ich beantrage, daß dieser Bericht dem Gemeinde-Ausschusse zugewiesen werde.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Einschreiten der Stadtgemeinde Cilli um Erhöhung der bisherigen Gebühr für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband.

(Beilage Nr. 38.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Serman**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist hiemit erschöpft.

Es wurde mir eine Interpellations-Anmeldung der Herren Abgeordneten Dr. Dominik, Radey, Kufoveh, Flucher, Dr. Schuß, Žolgar und Serman an Se. Excellenz den Herrn Statthalter übergeben, welche die Unterbringung des Gymnasiums in Marburg in entsprechenden Localitäten zum Gegenstande hat. Ich werde die Ausführung dieser Interpellation auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung stellen.

Die nächste Sitzung bestimme ich für Samstag den 24. d. M., 10 Uhr Vormittags mit folgender

Tagesordnung:

1. Interpellation der Abg. Dr. Dominik und Genossen an Se. Excellenz den Statthalter, betreffend

die Unterbringung des Gymnasiums in Marburg in entsprechenden Localitäten.

2. Wahl eines Ausschusses von 9 Mitgliedern zur Berathung der Grundsteuerregulirungs-Angelegenheit.

3. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Einschreiten des Bezirks-Ausschusses Birkfeld um Bewilligung zur Einhebung höherer Bezirksumlagen (Beilage Nr. 39).

4. Antrag des Finanz-Ausschusses über den Rechnungsabschluß des steiermärkischen Grundentlastungs-Fondes für das Jahr 1880 (Beilage Nr. 42).

5. Antrag des Finanz-Ausschusses zum Berichte Nr. 9 des Landes-Ausschusses, betreffend die Erjesuiten-Kaserne in Judenburg (Beilage Nr. 43).

6. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses wegen Ausscheidung der Ortsgemeinde Trennenberg aus dem Bezirksvertretungs- und Schulbezirke Gonobitz und Einverleibung derselben in die gleichnamigen Bezirke von Cilli (Beilage Nr. 44).

7. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Gesuche der Gemeinden Radmer, Wernersdorf, Hasreith, St. Stefan ob Leoben, Eisenerz und Sibiswald um Erwirkung des Landtags-Beschlusses behufs Einhebung höherer Gemeindeumlagen (Beilage Nr. 45).

8. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage der vorjährigen Anträge über die Bestimmung der noch nicht neuregulirten Bezüge der Angestellten des steierm. landschaftlichen Joanneums (Beilage Nr. 41).

9. Bericht des Landeskultur-Ausschusses über den Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Herstellung der IV. Section der Weizklamm-Straße (Beilage Nr. 46).

Ich erkläre die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 10 Uhr 30 Minuten.)